

13.09.2003 - 06:00 Uhr

(srk) Harmonisierung der Laienausbildung in Erster Hilfe

Bern (ots) -

In der Schweiz ist die Laienausbildung in Erster Hilfe von nun an harmonisiert. Alle wichtigen Organisationen, die entsprechende Kurse anbieten, haben das Ampel- und das ABC-Schema übernommen. Da jedoch viele noch nicht mit diesen Grundsätzen vertraut sind, startet die Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen des Roten Kreuzes am Europäischen Tag der Ersten Hilfe, dem 13. September, eine Informationskampagne.

Jedes Jahr ereignen sich in der Schweiz gegen 1,2 Millionen Unfälle, d.h. 2,2 pro Minute. Diese Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, die lebensrettenden Sofortmassnahmen zu beherrschen. Leider ist jedoch ein grosser Teil der Bevölkerung nicht in der Lage, in einem Notfall richtig zu reagieren. Obwohl diese Personen vielleicht einmal gelernt haben, wie Erste Hilfe geleistet wird, haben sie es wieder vergessen.

Die Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen des Roten Kreuzes und die ihr angegliederten Organisationen (Schweizerischer Samariterbund, Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Schweizerischer Militärsanitätsverband, Rega) haben daher beschlossen, die Erste-Hilfe-Massnahmen in Erinnerung zu rufen. Sie möchten einer breiten Zielgruppe ein Faltblatt im Kreditkartenformat abgeben, auf dem das Ampel- und das ABC-Schema aufgedruckt sind.

Das Ampelschema erinnert an das Vorgehen in einer Notfallsituation:

- Beobachten
- Überlegen
- Handeln, insbesondere Rettungsdienste anfordern

Das ABC-Schema verweist auf die lebensrettenden Sofortmassnahmen:

- Airways: Atemwege freimachen
- Breathing: Beatmen
- Circulation: Blutzirkulation durch Herzmassage sicher stellen

Für die Verbreitung der Informationen zählt die Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen auf die Unterstützung der anderen Organisation, die im Bereich Unfallprävention und Rettungswesen tätig sind.

Alle grossen Organisationen, die Kurse für Laien anbieten, werden die beiden Regeln von nun an in der Ausbildung einsetzen. Diese Harmonisierung konnte auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen des Roten Kreuzes nach langen Verhandlungen erreicht werden. Die Erste-Hilfe-Regeln werden von der Schweizerischen Medizinischen Rettungskommission (SMEDREC) festgelegt. Das ABC-Schema und das Ampel-Schema können auf der Website des Schweizerischen Samariterbundes (www.samariter.ch) in der Rubrik «Erste Hilfe» abgerufen werden.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Martin von Planta, 079 659 19 09 (Medizinische Fragen) und Kurt Sutter, Zentralsekretär des Schweizerischen Samariterbundes (allgemeine Fragen), 079 286 85 58.